

08.01.2020

Auftaktkonferenz zur Eröffnung der Geschäftsstelle für die Metropolregion Stettin

Am 6. Dezember 2019 wurde die Geschäftsstelle der Metropolregion Stettin mit einer Auftaktkonferenz in Torgelow offiziell eröffnet. Die Geschäftsstelle hat bereits im Juli 2019 ihre Arbeit aufgenommen. Sie vernetzt in der grenzüberschreitenden Metropolregion Akteure aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesellschaft. Außerdem fördert und initiiert die Geschäftsstelle auch selbst Projekte in unterschiedlichen Bereichen, tauscht sich regelmäßig mit polnischen Institutionen aus und unterstützt den Austausch zwischen den einzelnen Verwaltungen.



Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern

So wird neben der sprachlichen Bildung in Kitas, Schulen und der Erwachsenenbildung auch der Ausbau interkultureller Kompetenzen gefördert. Auf der Agenda stehen außerdem die Entwicklung grenzüberschreitender Wirtschaftsbeziehungen, die Intensivierung der Hochschulzusammenarbeit sowie die Verbesserung des grenzüberschreitenden Verkehrsnetzes.

In der Auftaktkonferenz wurden die Mitglieder des Beirats der Metropolregion Stettin von Patrick Dahlemann (Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern) und Jobst-Hinrich Ubbelohde, (brandenburgischer Staatssekretär für Europa und Beauftragter für brandenburgisch-polnische Beziehungen) ernannt. Neben Olgierd Geblewicz, dem Marschall der Wojewodschaft Westpommern, und Daniel Wacinkiewicz, dem stellvertretenden Stadtpräsidenten Stettins, bilden 24 weitere Mitglieder aus Deutschland und Polen den Beirat.

Als sich dynamisch entwickelnde Großstadt ist Stettin der perfekte Ort für die Geschäftsstelle. Die Wojewodschaft Westpommern, deren Hauptstadt Stettin ist, ist mit den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg seit langem als Partnerregion eng verbunden. Die Entwicklung der grenzüberschreitenden Metropolregion Stettin gehört seit Jahren zu strategischen Zielen der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern. Auch in der brandenburgischen Landesverfassung ist die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Polen verankert.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

